



Luftfahrtstudie

12.09.2014, 08:59 Uhr

## Konkurrenz für Ryanair und Easyjet

von Rita Münck

**Ryanair und Easyjet können sich laut einer Studie der von Gerd Pontius geführten Airline-Beratung Prologis nicht länger auf ihrem Erfolg ausruhen.**



Gerd Pontius ist Airline-Berater und fvw-Experte für den Bereich Luftfahrt.  
Foto: Prologis

Der Grund: Expansive Marktteilnehmer wie Norwegian und Vueling mischen die Luftfahrt-Branche derzeit auf und setzen mit ihren Wachstumsbestrebungen längst nicht mehr nur die etablierten Netz-Carrier in Europa unter Druck. Laut einer Prologis-Untersuchung haben die beiden Fluggesellschaften ihr Angebot in den vergangenen fünf Jahren enorm gesteigert: **Norwegian** hat demnach die Kapazitäten (in angebotenen Sitzplatzkilometer – ASK) um 296 Prozent gesteigert – von 273 Millionen im Jahr 2009 auf mehr als eine Milliarde. Die in Barcelona beheimatete **Vueling** legte sogar um 444 Prozent zu, startete allerdings auf einer niedrigeren Basis: 2009 boten die Spanier 137 Mill. Sitzplatzkilometer, in diesem Jahr waren es

bereits 747 Millionen.

Zum Vergleich: Easyjet bietet 2014 eine Kapazität von 1,8 Milliarden (plus 44 Prozent seit 2009) und Ryanair eine Kapazität von 2,9 Milliarden (plus 79,9 Prozent seit 2009). Das absolute Angebot der Marktführer ist damit noch weit größer als das der Verfolger. Doch bezogen auf die Zahl der Flugziele rücken Norwegian und Vueling speziell der in Luton beheimateten Low Cost Airline Easyjet doch mächtig auf die Pelle. Laut Prologis flogen die Briten in den Sommermonaten Juni/Juli 2014 insgesamt 130 Destinationen an, Vueling hatte 129 Ziele im Angebot. Norwegian zählte inklusive ihrer Langstreckenflüge zum gleichen Zeitpunkt 121 Destinationen.

Mit 179 Zielflughäfen sei Ryanair in dem Zeitraum noch unangefochtener Marktführer. „Die Ergebnisse unserer Analyse zeigen, dass Vueling und Norwegian seit 2009 auch außerhalb der Grenzen ihrer Heimatmärkte stark gewachsen sind“, so Pontius: „Inzwischen operiert Norwegian in 39 und Vueling in 37 verschiedenen Ländern. Damit sind sie in mehr Märkten vertreten als Easyjet und Ryanair.“

Tatenlos bleibt Ryanair nicht. Die Iren haben gerade eine Großbestellung bei Boeing über 100 Maschinen platziert. Bis 2019 wollen die Iren ihr Angebot enorm ausbauen und den Absatz im Zuge dessen von zuletzt 81,5 Millionen auf 110 Mill. Tickets steigern.

Quelle: <http://www.fvw.de/luftfahrtstudie-konkurrenz-fuer-ryanair-und-easyjet/393/135561/12067>

© 2014 Verlag Dieter Niedecken GmbH, Alle Rechte vorbehalten